

Die Zahl drei spielt eine wichtige Rolle in der Bibel. Reißt diesen Tempel nieder, **in drei Tagen werde** ich ihn **wieder** aufrichten. die Verklärung Jesu vor seinem Tod am Berg Tabor waren mit **drei Personen oben** und **drei Personen unten** im Tal, nämlich Mose, Elija und Jesus oben und Petrus, Jakobus und Johannes unten im Tal. Jesus fragte Petrus **zum dritten Mal** liebst du mich? Bevor der Hahn krächte, **leugnete Petrus drei Mal** Jesus? **Am dritten Tag** ist Jesus Christus von den Toten auferstand. Heute **erscheint Jesus** nach seinem Sterben **zum dritten Mal** seinen Jüngern am Ufer des Sees Tiberias. **Drei Mal** kam die Stimme aus dem Himmel, in Bezug auf den Herrn Jesus.

Die Zahl drei deutet die göttliche Fülle oder Vollständigkeit, also Vollkommenheit im Zeugnis. Gott, der Vater, der Sohn und der Geist. Es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle, in dem Sohn seiner Liebe zu wohnen. Die Heilige Familie hat drei Personen nämlich Josef, Maria und Jesus. Die Tugenden sind auch drei namentlich Glaube, Hoffnung und Liebe. Die dritte Erscheinung Jesu zu seinen Jüngern ist ein Beweis dafür, dass sie weder eine Illusion noch eine optische Täuschung war. Es soll eine empirische Realität durch die Assimilierung der Wahrheit entsprochen werden. In allen diesen Instanzen ist der Versuch gelungen um die Offenbarung Gottes zu vervollständigen zweifellos die Bekräftigung der Tatsache, dass Jesus lebt heute und für ewig.

Nun fragen wir uns selbst vielleicht auch drei Mal ob Jesus wirklich für mich heute noch lebt? Glaube ich wirklich, dass ein Leben nach dem Tod gibt, das wir wie Jesus Christus auferstehen werden? Wie schaffe ich wirklich, das was außer der empirischen Ebene liegt anzueignen? Die Frage ist noch interessanter ob wir auch nach dem Tod essen und trinken brauchen wie der auferstandene Jesus selbst? Die Forscher haben bereits gefunden, dass in den ägyptischen Sarkophagen lebensnotwendige Artikeln inklusive Lebensmitteln zusammen mit den Mumien entdeckt worden sind. Das heißt, dass sie geglaubt haben, ein Leben nach dem Tod gibt, allerdings brauchen die ausgeschiedenen all das, was man im biologischen Leben braucht, auch nach dem Tod. Was glauben wir Christen diesbezüglich? Es ist unser Glaube, dass wir wie Jesus Christus von den Toten auferstehen werden. Wir werden quasi einen ähnlichen Körper wie der auferstandene Jesus, erhalten werden. Dieser seelische Körper braucht keine Nahrung wie unseren biologischen Körper. Gott sei Dank, das es so ist, sonst hätten wir enorme Nahrungsmangel hier auf Erden gehabt, weil wir nicht nur für die Lebenden, sondern auch für die Toten versorgen müssen. Die menschliche Seele soll die Fülle des Geistes sättigen hier auf Erden, damit die Herrlichkeit Gottes nicht fern bleibt. Ihr Pfarrer Saju Thomas